

Allgemeine Informationen zum Schulanfang

Unterrichts- und Pausenzeiten

Läuten zum Einlass	7.55 Uhr
1. Stunde	8.00 Uhr - 8.45 Uhr
2. Stunde	8.45 Uhr - 9.30 Uhr
Große Pause	9.30 Uhr - 9.50 Uhr
3. Stunde	9.55 Uhr - 10.40 Uhr
4. Stunde	10.40 Uhr - 11.25 Uhr
Wechselzeit	11.25 Uhr - 11.35 Uhr
5. Stunde	11.35 Uhr - 12.20 Uhr
6. Stunde	12.20 Uhr - 13.05 Uhr
7. und 8. Stunde	14.00 Uhr - 15.30 Uhr

Pfleglicher Umgang mit Schuleigentum

In Absprache mit unserem Schulträger, der Stadtverwaltung Herbrechtingen, müssen schuleigene Bücher, die über die normale Abnutzung hinaus mutwillig oder durch Nachlässigkeit stark beschädigt werden von den Erziehungsberechtigten wertmäßig ersetzt werden. Bei leichteren Beschädigungen reicht ein Kostenersatz. Schulbücher müssen eingebunden werden. Selbstklebende Folie ist nicht geeignet.

Entschuldigungspflicht

Ist ein Schüler aus zwingenden Gründen (z.B. Krankheit) am Schulbesuch verhindert, ist dies der Schule unter Angabe des Grundes und der voraussichtlichen Dauer der Verhinderung unverzüglich mitzuteilen. Rufen Sie bitte morgens vor 7.45 Uhr im Lehrerzimmer an (Tel. 07324/955-1453) und sprechen Sie auf unseren AB. Die schriftliche Entschuldigungspflicht ist spätestens am zweiten Tag zu erfüllen.

Recht bei Krankheit zu Hause zu bleiben

Jedes Kind hat das Recht, bei Krankheit zu Hause zu bleiben. Überlegen Sie sich deshalb rechtzeitig einen Notfallplan (z.B. bei unabhkömmlicher Berufstätigkeit). Bitte achten Sie darauf, dass die Schule die richtigen Notfallnummern hat!

Befreiung vom Unterricht

Aus wichtigen Gründen oder in dringenden Ausnahmefällen kann ein Schüler kurzfristig vom Schulbesuch befreit werden, wenn die Eltern dies bei der Schulleitung beantragen. Allerdings entscheidet die Schulleitung, was ein solcher dringender Grund ist.

Wichtig können beispielsweise sein:

- familiäre Anlässe wie z. B. Heirat, Todesfall, Taufe, Geburt, Konfirmation, Kommunion, Umzug;
 - die aktive Teilnahme an Sportwettkämpfen oder an künstlerischen und wissenschaftlichen Wettbewerben;
 - Mitwirkung an Aufführungen eines Chores, Orchesters oder einer Laienspielgruppe.
- Gerade die Eltern haben eine Vorbildfunktion für ihre Kinder und diese Vorbildfunktion müssen sie mit Blick auf die Wichtigkeit der Schule einhalten. Es ist schädlich, wenn die Schule einen Beliebigkeitscharakter bekommt. Wenn Eltern ihren Kindern bei den Ferienterminen das Gefühl

geben, dass diese beliebig sind, dann besteht die Gefahr, dass die Kinder diese Einstellung annehmen und bei anderen Gelegenheiten selbst entscheiden, dass ihnen andere Dinge wichtiger sind als der Schulunterricht.

Die eigenmächtige Ferienverlängerung ist keine Bagatelle, deshalb gibt es diese klaren und restriktiven Regeln.

Sicher zur Schule - Sicher nach Hause

Ihr Kind wird bald zum ersten Mal in die Schule gehen. Sie werden es sicherlich in den ersten Tagen auf diesem Weg begleiten. Wie Sie wissen, ist der kürzeste Weg nicht immer auch der sicherste Weg. Üben Sie mit Ihrem Kind frühzeitig den täglichen Schulweg.

Helle, auffällige Kleidung und Ranzen mit Leuchtstreifen tragen außerdem zur besseren Erkennbarkeit Ihres Kindes bei. Wir wünschen Ihrem Kind - nicht nur zum Schulanfang - einen sicheren und unfallfreien Schulweg.

Ausreichende Bewegung und genügend Schlaf

Um sich gesund zu entwickeln, brauchen Kinder viel Bewegung.
Also: zu Fuß zur Schule.

Begrenzen Sie die Medienzeiten und lassen Sie ihre Kinder viel draußen spielen!
Lassen Sie ihr Kind nicht morgens vor dem Unterricht fernsehen!

Denken Sie auch daran, dass Kinder im Grundschulalter genügend Schlaf brauchen.

Schwere Schulranzen

Beachten Sie bitte folgende Faustregel

Ranzen und Inhalt sollten 10% des Körpergewichtes Ihres Kindes nicht überschreiten!

Ernährung

Mehr als ein Viertel der Sechs- bis Elfjährigen kommen morgens mit leerem Magen in die Schule. Keine gute Voraussetzung, um fit im Unterricht zu sein. „Kinder, die ein Frühstück oder zumindest eine reichhaltige Pausenmahlzeit zu sich nehmen, sind in den Morgenstunden leistungsfähiger, reaktionsschneller und können sich besser konzentrieren“.

Hausaufgaben

Die Hausaufgaben als notwendiger Bestandteil der schulischen Arbeit erfüllen mehrere Funktionen. Zum einen dienen sie zur Festigung der im Unterricht vermittelten Kenntnisse, zur Übung, Vertiefung und Anwendung der erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Zum anderen sollen Sie das selbstständige Arbeiten fördern und zu selbstverantwortlichem Arbeiten erziehen. Die Erledigung der Hausaufgaben muss im Grundschulalter in angemessener Zeit möglich sein (höchstens 1 Stunde).

Es ist hilfreich, wenn Sie als Eltern die Hausaufgaben zu Beginn regelmäßig kontrollieren und einen günstigen Rahmen zur Erledigung bereitstellen (störungsfreie Arbeitsatmosphäre, richtige Wahl der Arbeitszeit, notwendige Spiel- und Entspannungspausen einplanen...).

Selbstständigkeit

Fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes, indem Sie die Schuhe selbst binden lassen.
Ein Schulkind muss sich selbst zügig umziehen können (Sportunterricht).
Denken Sie auch an Taschentücher im Ranzen. Üben Sie das Nase putzen und die richtige Benutzung der Toilette (falls noch nicht geschehen).

Mittagessen

Über MensaMax kann von Montag bis Donnerstag ein gesundes und ausgewogenes Mittagessen bestellt werden. Das Mittagessen kostet mit Getränk 3,90 € und kann auch für einzelne Tage bestellt werden. Mehr Infos dazu gibt es in der Kernzeitbetreuung.

Wasserspender

In der Aula steht ein Wasserspender für unsere Schulkinder. Per Knopfdruck die mitgebrachte Trinkflasche gefüllt werden mit: stark gekühltes Leitungswasser und kühles Leitungswasser oder kühles Sprudelwasser. Besonders in den warmen Sommertagen kann so gewährleistet werden, dass die Kinder jederzeit ausreichend mit Flüssigkeit versorgt sind und ihren Bedarf an Flüssigkeit stillen können. Alle Trinkflaschen bis zu einer Höhe von 25 cm können verwendet werden.

Schulsozialarbeiter

An folgenden Tagen ist Herr Vetterle in der Wartbergschule in Zimmer 20 anzutreffen:

Montag und Dienstag von 7.45 bis 12.30 Uhr,
Donnerstag und Freitag von 7.45 bis ca. 13.00 Uhr,
Mittwoch von 13.30 bis ca. 15.30 Uhr.

„Wenn sie mich nicht in meinem Büro antreffen, bin ich in der Schule unterwegs oder im Lehrerzimmer.

Gerne können Sie auch einen Termin mit mir vereinbaren!“

Telefonnummer: 07324/9551455

E-Mail Adresse: schulsozialarbeit@wartberg.schule

Konfessionell kooperativer Religionsunterricht in Klasse 1 und 2

Der Religionsunterricht ist ordentliches Lehrfach an den Schulen des Landes. An der Wartbergschule wird der Religionsunterricht konfessionell kooperativ erteilt.

- Die Klasse wird zusammen von einer ev. bzw. von einer kath. Lehrkraft unterrichtet. Somit bleibt die Klasse auch in Religion beieinander und muss nicht aufgeteilt werden.
- Dies sehen wir als Bereicherung für die Schüler, da Religion von der ev. und der kath. Sicht aus betrachtet wird.
- Die Lehrerinnen kooperieren eng miteinander, was Inhalte, Materialien und Unterrichtsmethoden angeht. Ein gemeinsamer Stoffplan, bei dem die Themen fast identisch sind, wird für zwei Jahre erstellt.

Hausschuhpflicht

2009 wurde durch Konferenzbeschluss die Hausschuhpflicht für unsere Schülerinnen und Schüler eingeführt. Sinn und Zweck war die Verringerung von Verunreinigungen, vor allem im Herbst und im Winter. Diese Regelung hat sich sehr gut bewährt, überzeugen Sie sich selbst.

Ich möchte in diesem Zusammenhang jedoch auf die Wichtigkeit von rutschfesten Hausschuhen hinweisen. Wegen der Unfallgefahr sind lose Schläppchen oder Schuhe mit glatten Sohlen als Hausschuhe für die Wartbergschule nicht geeignet. Vermeiden Sie bitte im Interesse Ihres Kindes diese Gefährdung. Kontrollieren Sie zum Schuljahresende die Hausschuhe. Vielleicht müssen Sie feststellen, dass eine Ersatzbeschaffung notwendig ist.

Fundsachen

Jedes Jahr bleiben an der Schule unzählige Kleidungsstücke und auch andere Dinge liegen. Die Fundsachen werden beim Hausmeister im Fundschrank aufbewahrt. Schauen Sie ab und zu die gesammelten Fundstücke durch (z.B. nach dem Elternabend, Schulfest ...), vielleicht werden Sie fündig.

Öffnungszeiten des Sekretariats

Unsere Sekretärin, Frau Baur, steht Ihnen montags, mittwochs und donnerstags jeweils von 9.30 - 12.30 Uhr zur Verfügung. Telefonnummer 07324/955-1452

Erreichbarkeit des Hausmeisters

Unser Hausmeister, Herr Fabian Klimke, ist unter der Handy-Nr. 0170 8996716 erreichbar.

E-Mail Adressen der Lehrkräfte

Nachname der Lehrkraft@wartberg.schule

(Zum Beispiel: feldwieser@wartberg.schule)

Liebe Eltern,

mit dem Eintritt in die Schule beginnt nicht nur für die Kinder, sondern für die gesamte Familie ein Lebensabschnitt, der viele Veränderungen mit sich bringt und auch die Eltern vor neue Herausforderungen stellt. Der jetzt beginnende Lebensabschnitt wurde schon immer für etwas Besonderes gehalten.

Alle Kinder haben Spaß am Lernen und freuen sich auf die Schule. Unsere Aufgabe als Lehrer und Eltern ist es, den Spaß und die Freude zu erhalten. Das klappt am besten über positive Verstärkung. Loben Sie ihr Kind und sprechen Sie positiv von der Schule. Wecken Sie die Neugier Ihres Sprösslings auf das Unbekannte.

Das Lehrerteam steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Holen Sie sich Unterstützung, wann immer Sie diese brauchen.

Wir wünschen Ihrem Kind eine schöne Grundschulzeit hier an der Wartbergschule. Möge sie eine solide Basis bieten für die Anforderungen und Herausforderungen in den weiterführenden Schulen und auf seinem weiteren Lebensweg.

Mit freundlichen Grüßen

Simone Feldwieser
Schulleiterin